

„Wirtschaft und Gesellschaft“

Jetzt anmelden!

**Seminarreihe zur Vermittlung
und Erarbeitung von Grundlagenwissen**

Redaktion

Interessierte jeden Alters erlangen hier das Rüstzeug für die aktive Befassung mit Problemstellungen und Lösungsvorschlägen zum Geld- und Finanzsystem, der Bodenordnung und weiteren, wichtigen Feldern von Wirtschaft und Gesellschaft.

Der Kurs mit Workshop-Charakter wird geleitet von Fritz Andres und David Fiedler und ist ein Projekt des Seminars für freiheitliche Ordnung e. V. in Bad Boll, an dem der Förderverein für Natürliche Wirtschaftsordnung e. V., Essen und der Lernort Wuppertal, getragen vom Freiwirtschaftlichen Jugendverband Deutschland e. V. mitwirken.

Schulungsmaterial, Abschluss-Zertifikat und die Möglichkeit zum Besuch weiterer Aufbaukurse werden geboten.

Die Seminare sind einzeln buchbar oder im Ganzen. Ab Februar 2018 sind weitere aufbauende Seminarwochenenden geplant. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Seminarwochenende 50,- €, für Schüler und Studenten 25,- €.

Das Komplett-Verpflegungspaket während des gesamten Seminars (alle Mahlzeiten am Samstag und Sonntag, sowie alkoholfreie Tagungsgetränke, heiß und kalt) kostet 39,- €.

Zusätzlich können preiswerte Übernachtungen in der Tagungsstätte gebucht werden. Anreise Freitag ist möglich. Nähere Informationen siehe Anmeldeformular.

Veranstaltungsort:

Silvio-Gesell-Tagungsstätte
Schanzenweg 86, 42111 Wuppertal
<https://sgt-wuppertal.de>

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
<https://lernort-wuppertal.de> und
<https://humane-wirtschaft.de>

Infotelefon: 0 20 53 - 42 37 66

E-Mail: redaktion@humane-wirtschaft.de

Termine

1. / 2. Sept. 2018

20. / 21. Okt. 2018

Themen

Herkunft und Zukunft
des Ordoliberalismus

Sozialwissenschaftliche Überblicke
und Querschnittsbetrachtungen

1. und 2. September 2018 **Herkunft und Zukunft des Ordoliberalismus**

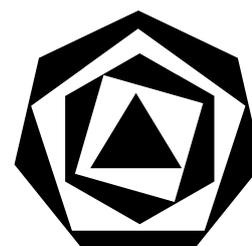
Die Aktualität des Ordoliberalismus ergibt sich daraus, dass er zur Zeit seiner Entstehung um 1930 eine Antwort auf den damals zum Laissez-faire entarteten Liberalismus war – einen Liberalismus, der dem Neoliberalismus unserer Tage in vielem glich. Nachdem am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in vieler Hinsicht ein Versagen des Staates, ein Mangel an Ordnung und Gleichheit zu beklagen war, stellte der Ordoliberalismus den Versuch dar, den Staat

als ordnende Potenz in volle Funktion zu setzen und Freiheit und Ordnung, Freiheit und Gleichheit in eine neue Balance zu bringen. Können wir aus den Antworten von damals etwas für die Lösung der Probleme von heute lernen?

In der Tagung sollen die Antworten des Ordoliberalismus im Einzelnen vorgestellt und auf ihre Tauglichkeit für die Lösung der Probleme unserer Zeit geprüft werden. Nicht alles wird man übernehmen

können, auch erfordern neu aufgekommene Probleme neue Antworten. Und es wird zu prüfen sein, was die Geld- und Bodenreform zur Erreichung der Ziele des Ordoliberalismus beitragen kann.

Referenten: **Fritz Andres**, Kirn; **David Fiedler**, Andernach (beide SffO, Bad Boll).



**SEMINAR FÜR
FREIHEITLICHE
ORDNUNG e. V.**

Das Programm 1. und 2. September 2018:**Freitag, 31. August 2018**

Möglichkeit zur Anreise, Zeit für Gespräche vor der Tagung, Zeit, um gemeinsame Pläne zu schmieden.

(Übernachtungsmöglichkeiten von Freitag auf Samstag sind gegeben)

Samstag, 1. September 2018

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
10:15 Uhr	Historische Herleitung des Ordoliberalismus: das Problem der privaten Macht in einer freien Gesellschaft
11:15 Uhr	Marktformen und konstituierende Prinzipien
12:30 Uhr	Mittagspause
14:30 Uhr	Kaffeeangebot im Tagungsraum
15:00 Uhr	Offene Märkte, persönliche Haftung und weitere konstituierende Prinzipien des Ordoliberalismus
16:15 Uhr	Pause
16:45 Uhr	Das Verhältnis von Staat und Gesellschaft aus ordoliberaler Sicht

18:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Freies Gespräch

Sonntag, 2. September 2018

9:00 Uhr	Vollendung des Ordoliberalismus durch Freiwirtschaft? – Die Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft (ASM), ein unvollendet gebliebener Versuch der Kooperation
10:00 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Ergänzung des Ordoliberalismus durch Dreigliederung des Sozialen Organismus
11:15 Uhr	Schlussdiskussion
12:00 Uhr	Tagungsende

20. und 21. Oktober 2018**Sozialwissenschaftliche Überblicke und Querschnittsbetrachtungen** 

Die Zunahme ökologisch, sozial, ökonomisch und politisch bedingter Konflikte auf der Erde ist nicht zuletzt ein Spiegel der Zerrissenheit unserer Sozialwissenschaften. Wenn an den Hochschulen die einzelnen Wissenschaften immer weniger miteinander zu tun haben, sich immer weiter auseinanderentwickeln und sich zuletzt nicht mehr miteinander verständigen können, dann braucht man sich nicht zu wundern, wenn in einer Welt, in der alles mit allem zusammenhängt, die Probleme immer größer werden. Gleichzeitig scheint der Mensch in den Sozialwissenschaften immer

mehr aus dem Blick zu geraten, obwohl er doch im Zentrum jeder Sozialgestaltung steht oder stehen müsste. Vielleicht ist dieser Verlust des Mittelpunkts sogar die eigentliche Ursache für die Zersplitterung der Wissenschaften.

Mit Überblicken und Querschnittsbetrachtungen soll gleichsam horizontal und durch menschenkundliche Orientierung vertikal versucht werden, den zentrifugalen Zersplitterungstendenzen entgegenzuwirken und die Idee eines Sozialen Ganzen als Organismus sichtbar und verständlich werden zu lassen.

Die Tagung bildet den Abschluss des Kurses über Grundfragen von Wirtschaft und Gesellschaft und bietet Interessierten zugleich die Möglichkeit, sich einen Überblick über den ab Januar 2019 beginnenden neuen Kurs zu verschaffen. 

Referenten: **Fritz Andres**, Kirn; **David Fiedler**, Andernach (beide SffO, Bad Boll).

Begleitende Schriften der „Fragen der Freiheit“ zum Seminar können während beider Veranstaltung erworben werden.

Das Programm 20. und 21. Oktober 2018:**Samstag, 20. Oktober 2018**

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
10:15 Uhr	Das Bild des Menschen im Spiegel der Sozialordnung
11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Besitz und Nutzung – Querschnittsbetrachtungen durch verschiedene Sozialbereiche
12:30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen in der Tagungsstätte
14:30 Uhr	Kaffeeangebot im Tagungsraum
15:00 Uhr	Gleichheit und Freiheit/Verschiedenheit, Ungleichheit und Gleichmacherei im Wertequadrat
16:15 Uhr	Pause
16:45 Uhr	Macht und Recht: Ergänzung oder Widerspruch?
18:00 Uhr	Abendessen

20:00 Uhr	Das Ganze und die Teile in verschiedenen Bereichen der Sozialordnung – und wohin man kommt, wenn man beides nicht auseinanderhält
-----------	---

Sonntag, 21. Oktober 2018

9:00 Uhr	Die Interdependenz der Ordnungen und die Dreigliederung des sozialen Organismus
9:45 Uhr	Mechanismus und Organismus in Natur und Gesellschaft
10:30 Uhr	Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft: die menscheitsgeschichtliche Bedeutung sozialer Reformen am Beispiel der Bodenreform
11:00 Uhr	Schlussdiskussion
12:00 Uhr	Tagungsende